

norament 925/926, glatte Rückseite

Belagsdicke bis 3,5 mm > 3,5 mm	Reaktionsharzklebstoff oder Dispersionsklebstoff ¹⁾ Reaktionsharzklebstoff			
	¹⁾ Bei Spezialbelägen wie norament 923 usw. sowie in speziellen Einsatzbereichen verbunden mit Sonneneinstrahlung, Wassereintrag, Öleintrag usw. bitte Rücksprache bei nora systems			
Reaktionsharzklebstoff	SCHÖNOX PU 900 (EC1 R)		TKB-Zahnung: A2 oder B1	
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)		TKB-Zahnung: A2	
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1 ^{PLUS} R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1 ^{PLUS} R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik
Grundierung Dispersionsgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel)	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel)	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) Nur bei nicht ausreichender Abquarzung	—
Epoxidharzgrundierung	—	—	—	SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	Kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)- /Calciumsulfatfliess- estrich (CAF)	Zementestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ►	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02

norament 925/926, glatte Rückseite auf Span- bzw. OSB-Platten

Belagsdicke bis 3,5 mm > 3,5 mm	Reaktionsharzklebstoff oder Dispersionsklebstoff ¹⁾ Reaktionsharzklebstoff <small>¹⁾ Bei Spezialbelägen wie norament 923 usw. sowie in speziellen Einsatzbereichen verbunden mit Sonneneinstrahlung, Wassereintrag, Öleintrag usw. bitte Rücksprache bei nora systems</small>	
Reaktionsharzklebstoff Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX PU 900 (EC1 R) SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)	TKB-Zahnung: A2 oder B1 TKB-Zahnung: A2
Spachtelmasse <small>Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm</small>	<p style="text-align: center;">SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik</p>	
Grundierung Dispersionsgrundierung	<p style="text-align: center;">SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)</p>	
Bearbeitung des Untergrundes	<p style="text-align: center;">Das TKB-Merkblatt zur Beurteilung und Vorbereitung von Spanplatten ist zu beachten.</p> <p style="text-align: center;">Überstände abschleifen, Fläche gut säubern und absaugen, Stoßfugen und Schraublöcher mit SCHÖNOX FS schließen. OSB-Platten grundsätzlich vollflächig intensiv anschleifen.</p>	
Untergrund	<p style="text-align: center;">Neue Span- bzw. OSB-Platte V100 E1</p> <p style="text-align: center;">dauertrocken, sach- und fachgerecht nach Herstellerangabe installiert</p>	
Restfeuchtigkeit ►	<p style="text-align: center;">6 – 13 % Gew. % (Herstellerangaben beachten)</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.</p>	

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02

noraplan

Dispersionsklebstoff faserhaltig — ohne Faseranteil	SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)				TKB-Zahnung: TKB-Zahnung: A1*
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharzgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) nur bei nicht ausreichender Abquarzung —	— SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)	
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten. anschleifen, absaugen anschleifen, absaugen anschleifen, absaugen Kugelstrahlen, absaugen				
Untergrund	Calciumsulfat (CA)- /Calciumsulfatfliess- estrich (CAF)	Zementestrich (CT)	Gussasphaltestrich (AS) (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich	
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%	
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.					

*auf rechtzeitiges Auswechseln bei Abnutzung achten!

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!
Stand 11/02

Dispersionsklebstoff faserhaltig ohne Faseranteil	<p style="text-align: center;">—</p> <p style="text-align: center;">SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)</p> <p style="text-align: right;">TKB-Zahnung: TKB-Zahnung: A1*</p>
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	<p style="text-align: center;">SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakettechnik</p>
Grundierung Dispersionsgrundierung	<p style="text-align: center;">SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)</p>
Bearbeitung des Untergrundes	<p style="text-align: center;">Das TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Spanplatten ist zu beachten.</p> <p style="text-align: center;">Überstände abschleifen, Fläche gut säubern und absaugen, Stoßfugen und Schraublöcher mit SCHÖNOX FS schließen. OSB-Platten grundsätzlich vollflächig intensiv anschleifen.</p>
Untergrund	<p style="text-align: center;">Neue Span- bzw. OSB-Platte V100 E1</p> <p style="text-align: center;">dauertrocken, sach- und fachgerecht nach Herstellerangabe installiert</p>
Restfeuchtigkeit ►	<p style="text-align: center;">6 – 13 % Gew. % (Herstellerangaben beachten)</p> <p style="text-align: center;">Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.</p>

*auf rechtzeitiges Auswechseln bei Abnutzung achten!

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02

Verfugung	noraplan acoustic muss mit nora Thermoschnur verfugt werden			
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel)			TKB-Zahnung: A2
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1 ^{PLUS} R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1 ^{PLUS} R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharzgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel) _{nur} bei nicht ausreichender Abquarzung —	— SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	Kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)- /Calciumsulfatfliess- estrich (CAF)	Zementestrich (CT)	Gussasphaltestrich (AS) (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!


Stand 11/02

Verfugung	noraplan acoustic muss mit nora Thermoschnur verfugt werden	
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX EMICLASSIC (EC1 ^{PLUS} , Blauer Engel)	TKB-Zahnung: A2
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakettechnik	
Grundierung Dispersionsgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel)	
Bearbeitung des Untergrundes	Das TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Spanplatten ist zu beachten. Überstände abschleifen, Fläche gut säubern und absaugen, Stoßfugen und Schraublöcher mit SCHÖNOX FS schließen. OSB-Platten grundsätzlich vollflächig intensiv anschleifen.	
Untergrund	Neue Span- bzw. OSB-Platte V100 E1 dauertrocken, sach- und fachgerecht nach Herstellerangabe installiert	
Restfeuchtigkeit ▶	6 – 13 % Gew. % (Herstellerangaben beachten)	
	Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02


norament, glatte Rückseite, leitfähig

Verfugung	nora 1-K Fugenmasse			
Dispersionsklebstoff (Belagsdicke bis 4 mm)	SCHÖNOX COMBILEIT (EC1)		Zahnung: SCHÖNOX Doppelzahnung, fein	
Kupferband Ableitsystem	Die Beläge sind stets vollflächig mit leitfähigem Klebstoff zu verkleben. 1 Kupferband mittig unter jede Fliesenreihe, Kopfseiten verbinden. Erdung nach VDE-Vorschrift.			
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharzgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) nur bei nicht ausreichender Abquarzung —	— SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	Kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfliess-estrich (CAF)	Zementestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02


oraplan, leitfähig

Verfugung	nora Thermoschnur			
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX COMBILEIT (EC1)		TKB-Zahnung: SCHÖNOX Doppelzahnung, fein	
Kupferband Ableitsystem	Die Beläge sind stets vollflächig mit leitfähigem Klebstoff zu verkleben. 1 Kupferband mittig unter jede Fliesenreihe, Kopfseiten verbinden. Erdung nach VDE-Vorschrift.			auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen von nora. Diese können angefordert werden. Entsprechende Gewährleistung kann mit SCHÖNOX objektbezogen vereinbart werden.
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik		SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharzgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) nur bei nicht ausreichender Abquarzung —	— SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	Kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließestrich (CAF)	Zementestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02

noraplan leitfähig 3 mm, OP-Belag, Bahnen

Beanspruchung	Belastung max. 5 N/mm² *			
	*Bei höherer Belastung NORAMENT einsetzen oder Rücksprache mit SCHÖNOX/nora			
Verfugung	nora Thermoschnur			
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX COMBILEIT (EC1)		TKB-Zahnung: SCHÖNOX Doppelzahnung, fein	
Kupferband Ableitsystem	Die Beläge sind stets vollflächig mit leitfähigem Klebstoff zu verkleben. 1 Kupferband mittig unter jede Fliesenreihe, Kopfseiten verbinden. Erdung nach VDE-Vorschrift.			auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen von nora. Diese können angefordert werden. Entsprechende Gewährleistung kann mit SCHÖNOX objektbezogen vereinbart werden.
Spachtelmasse Schichtdicke mind. 2 mm, bei nicht saugenden Untergründen Schichtdicke mind. 3 mm	SCHÖNOX AP (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX AP (bis 8 mm) (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik	SCHÖNOX SP (EC1^{PLUS}R, Blauer Engel) Wir empfehlen Rakeltechnik
Grundierung Dispersionsgrundierung Epoxidharzgrundierung	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) —	SCHÖNOX VD (EC1^{PLUS}, Blauer Engel) nur bei nicht ausreichender Abquarzung —	— SCHÖNOX EG (EC1 R) Zweimaliger Rollenauftrag, Haftgrundierung mit SCHÖNOX SHP (EC1)
Bearbeitung des Untergrundes	Die BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen sind zu beachten.			
	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	anschleifen, absaugen	Kugelstrahlen, absaugen
Untergrund	Calciumsulfat (CA)-/Calciumsulfatfließestrich (CAF)	Zementestrich	Gussasphaltestrich (abgequarzt)	Vakuumbeton, Beton und Zementverbundestrich
Restfeuchtigkeit ▶	< 0,5 CM-% (unbeheizt) < 0,3 CM-% (beheizt)	< 2,0 CM-% (unbeheizt) < 1,8 CM-% (beheizt)	entfällt	< 6 Gew.-%
Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.				

Diese Empfehlung ist beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit SCHÖNOX möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der SCHÖNOX GmbH unter der Tel.-Nr. 02547 910-325 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: www.schoenox.de abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Püfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter der genannten Produkte sowie die nora-Verlegeanleitungen!

Stand 11/02